



Abteilung Forstökonomie

Leitung: Prof. Dr. Bernhard Möhring

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN, Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Tätigkeitsbericht

September 2019 bis August 2020

PERSONAL

Professoren:

Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

M.Sc.	Fabian Böttcher	Wiss. MA Projekt	(seit 03/17)
Assessor d. FD	Dr. Markus Dög	Assistent / Wiss. MA Projekt	(seit 06/15)
M.Sc.	Roman Koster	Assistent/ Wiss. MA Projekt	(bis 05/20)
M.Sc.	Ferdinand von Plettenberg	Wiss. MA Projekt	(seit 11/18)
Forstassessor	Richard Rosenberger	Wiss. MA	(seit 08/20)
M.Sc.	Maike Schluhe	Wiss. MA Projekt	(seit 04/17)
M.Sc.	Johannes Wildberg	Assistent/ wiss. MA Lehre	(seit 10/17)
M.Sc.	Volker von Groß	wiss. MA Projekt	(bis 08/20)

Hilfskräfte

B. Sc.	Moritz Baumeister	stud.Hilfskraft	(seit 06/20)
	Luca Helbing	stud. Hilfskraft	(seit 02/20)
B. Sc.	Henning Dirks	stud. Hilfskraft	(seit 11/19)
B. Sc.	Fritz Hofheinz	stud. Hilfskraft	(bis 09/19)
	Kraus, Nicolas	stud. Hilfskraft	(seit 11/19)
	Leona Ottens	stud. Hilfskraft	(seit 03/19)
B. Sc.	Franziska Pfaar	stud. Hilfskraft	(bis 02/20)
B. Sc.	Johanna Spindler	stud. Hilfskraft	(seit 02/20)
	Johannes Stockmann	wiss. Hilfskraft	(seit 06/20)
B. Sc.	Volker von Groß	stud. Hilfskraft	(bis 12/19)

Sekretariat und Bibliothek:

Verw. Angestellte Kerstin Reintke (½ Stelle)

Externe Doktorandinnen und Doktoranden:

Dipl. Kaufmann Kasper von Bockum
 Patrick Bürgi
 Janis Meyerhof

Externe Lehrbeauftragte und Gastdozentinnen und Gastdozenten:

apl. Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter (TI Hamburg)
Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)
Dr. Johannes Gerst (RVR Ruhr Grün)
Dr. Claudia Gutsche-Stohldreier (Hessenforst)
Felix-Ludwig Hoffmann
Dr. Christof Oldenburg
Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst (Niedersächsische Landesforsten)
Dirk Teegelbekkers (PEFC Deutschland e.V.)
Dr. Heinz-Werner Streletzki (ML Niedersachsen)

Außerdem tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)

LEHRE

		SWS	SE	DOZENTEN
Bachelorstudium: Pflichtbereich				
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre	VL.	4	WiSe	Möhring, Wildberg
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen/Holzmarktlehre	Tutorium	2	WiSe	Böttcher, Wildberg
Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL.	5	SoSe	Möhring, Dög
Excel-Tutorium BWL	Tutorium	2	SoSe	Wildberg, Böttcher
Unternehmensführung	VL u. Üb.	2	SoSe	Möhring, Koster
Bachelorstudium: Wahlbereich				
Betriebsanalyse und Waldbewertung	VL/Üb./Exk	4	SoSe	Möhring, v. Finckenstein, Scheiber, Dög, Wildberg
Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Koster
MS Excel als Hilfsmittel zur Lösung forstbetrieblicher Planungsprobleme	Tutorium	2	WiSe	Koster
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WiSe	Möhring, v. Wedel, Koster
Spezifika der Waldbewertung	VL.	1	WiSe	Möhring, Dög
Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	Seminar	2	SoSe	Möhring, Dög
Moderne Managementmethoden	Seminar	2	SoSe	Möhring, Schmidt-Langenhorst, Koster, von Plettenberg, Gutsche-Stohldreier
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WiSe	Dieter
Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum	Praktikum		Wi/SoSe	Möhring, v. Plettenberg
Waldökosystemmanagement	Projekt	2	WiSe	Möhring, Dög, Wildberg
Masterstudium: Holzbiologie u. –technologie				
Märkte der Forst- und Holzwirtschaft	VL. u. Üb.	2	WiSe	Dieter, Dög
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Koster
Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung				
Betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL. u. Üb.	2	WiSe	Möhring, Koster
Forstl. Management und Forstverwaltungslehre	VL.	2	WiSe	Möhring, v. Wedel, Koster
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie				
Doktoranden-Kolloquium Forstökonomie	Kolloqu.	2	Wi/SoSe	Möhring, Dieter

FORSCHUNG

VON BOCKUM, K.: Erfolgsfaktoren forstlicher Investitionen

Ziel der Untersuchungen ist es, Erfolgsfaktoren internationaler forstlicher Investitionen zu ermitteln und Risiken entsprechender zukünftiger Investitionen abzubilden. Grundlage dieser Arbeit ist eine Rentabilitätsanalyse ausgewählter Forstinvestitionen einschließlich einer vorherigen gründlichen Aufarbeitung der Literatur zum Thema Wald als Vermögenobjekt und Kapitalanlage. Konkrete, vergleichende Anwendung auf Rumänien und USA.

BÖTTCHER, F.: Warenwirtschaft für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald (Verbundprojekt „WaWiKa“)

Im Rahmen des Verbundprojektes sollen Aspekte der Datenbereitstellung für die Bündelung, Kontrahierung, Prozessierung und Fakturierung von Holz mengen betrachtet werden. Wie in der Waldstrategie 2020 des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz (BMELV) ausgeführt, ist zur Sicherung der Markttransparenz und als Entscheidungsgrundlage für unternehmerische und politische Entscheidungen eine fundierte Datengrundlage erforderlich. Insbesondere, da Auswertungen von Expertenszenarien zeigen, dass der Holzrohstoffbedarf in Deutschland weiter steigt. Besonders dringlich ist die Einführung moderner Datenbereitstellungsverfahren bei der Betreuung und Bewirtschaftung von Kleinprivatwäldern, da hier vielfach veraltete Insel-Systeme mit Datenbrüchen und -lücken existieren.

KOSTER, R.: Neue Generation dynamischer Ertragstafeln (Verbundprojekt „dynET“)

Zum Erfolg der nachhaltigen Forstwirtschaft in Deutschland haben die aus dem ertrags- bzw. waldwachstumskundlichen Versuchswesen abgeleiteten Ertragstafeln entscheidend beigetragen. Die meisten Ertragstafeln basieren auf Versuchsflächendaten aus gleichaltrigen Reinbeständen, die im 19. und 20. Jahrhundert eng begründet, niederdurchforstet und im Kahl-schlag- bzw. kurzfristigen Schirmschlagbetrieb bewirtschaftet wurden. Ziel des Gesamt Projektes ist es, eine neue Generation modellbasierter Ertragstafeln zu schaffen, welche für Rein- und Mischbestände der wichtigsten Waldentwicklungstypen im nordwest-deutschen Raum einfach zu handhabende und die heutigen Waldbaukonzepte widerspiegelnde Planungshilfen für die Forstbetriebe darstellen sowie Grundlagen für die Waldbewertung liefern und die Abschätzung der nachhaltigen Nutzungsmöglichkeiten ermöglichen.

Im bearbeiteten Arbeitspaket „Automatisierte ökonomische Bewertung der Produktionsmodelle und Analyse der betrieblichen Implikationen“ soll ein Modul geschaffen werden, mit dem man automatisiert die Wertentwicklung, also den zu erwartenden Zahlungsstrom von der Bestandesbegründung über die Bestandespflege bis hin zur finalen Ernte und die jeweiligen altersabhängigen Abtriebswerte, verschiedener Bestände, die unterschiedliche Bestandestypen und Behandlungskonzepte repräsentieren, modellieren und bewerten kann. In dieses Modul sollen baumartenspezifische Inputdaten wie Holzerlöse für Stamm-, Industrie- sowie Brennholz, Holzerntekosten für unterschiedliche Ernteverfahren, Kosten der Bestandesbegründung und -pflege etc. flexibel eingespeist werden können.

Aufbauend auf den langfristigen Wertentwicklungen verschiedener Bestände unterschiedlicher Bestandestypen mit unterschiedlicher Behandlung sollen nachhaltige Betriebsmodelle entwickelt werden, mit deren Hilfe Aussagen über Normalvorräte, Vorratswerte, nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten und nachhaltige betriebliche Erträge, Aufwendungen und Reinerträge abgeleitet werden können.

MÖHRING, B.; DÖG, M.: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflussfaktoren zu gewinnen.

VON PLETTENBERG, F.: Integriertes forstliches Informationssystem für den kleinparzellierten Nicht-Staatswald (INKA)

Eine Besonderheit des deutschen Privatwaldes wie auch des Kommunalwaldes ist, dass er verhältnismäßig klein parzelliert ist – ein Großteil der privaten und kommunalen Forstbetriebe bewirtschaften Waldflächen, die kleiner als 500 ha sind. Dabei handelt es sich um forstliche Betriebsgrößen, auf denen das effiziente Wirtschaften in der Regel den Einsatz (oder die Einstellung) von eigenem Personal bzw. kostspieliger IT-Infrastruktur nicht erlaubt. Betriebe in dieser Größe sind teilweise zu Betriebsinventuren verpflichtet und zudem ebenfalls an einer nachhaltigen und erfolgreichen Bewirtschaftung ihrer Flächen interessiert. Das notwendige organisatorische Zusammenspiel zwischen kleinen Forstbetrieben und beauftragten Forstdienstleistern erfordert qualifizierte forstliche Informationen, zielorientierte Betriebsplanung und effiziente Datenaustauschstrukturen.

Der innovative Ansatz des INKA-Projektes liegt in der Bündelung von bewährten Methoden mit moderneren Verfahren der Informationsgewinnung, Betriebsmodellierung und des Datenaustausches. Einfach zu bedienende web-basierte Prozess-Module sollen eine effektive Bewertung einzelner Bestände erlauben, auf deren Basis dem Nutzer die auf individuelle Betriebsziele ausgerichteten, waldbaulichen Strategien vorgeschlagen werden. Damit wird für kleinere Forstbetriebe ein Informationsmehrwert geschaffen, welcher bisher größeren Waldbesitzern mit leistungsfähigen IT-Anwendungen vorbehalten war.

SCHLUHE, M.: „Gläserner Forstbetrieb – ökologische und ökonomische Bewertung von integrierten Naturschutzmaßnahmen bei der Waldbewirtschaftung zur Sicherung von Ökosystemdienstleistungen und Förderung der Funktionsfähigkeit des Ökosystems Wald“

In einer bundesweit bisher einzigartigen Kooperation zwischen dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) (ehemals: Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg (MIL)) und dem Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) sollen Landeswaldflächen und Waldflächen der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe im Rahmen des Projekts, auf Basis eines gemeinsam vereinbarten Versuchsdesigns bewirtschaftet werden. Ziel des Projektes ist es, verschiedene lokal geeignete forstliche Managementmaßnahmen auf einer explizit betrieblichen Ebene, zu identifizieren, zu konkretisieren, durchzuführen, zu dokumentieren und ihre Folgen zu analysieren.

Dabei sollen die Auswirkungen der verschiedenen waldbaulichen Maßnahmen (z.B. Holzernte, Pflege, Pflanzung, Jagd), im Sinne einer Fallstudie, auf ausgewählte, räumlich relevante ÖSD, die langfristige Funktionsfähigkeit von Wäldern, Naturnähe, Struktur- und Artenvielfalt und die ökonomischen Auswirkungen für den wirtschaftenden Forstbetrieb zu untersuchen. Es wird das langfristige Ziel verfolgt, das Ökosystem Wald in der Funktion als Wirtschaftswald zu stabilisieren und gleichzeitig die ÖSD zu fördern. Die sich dabei ergebenden betriebswirtschaftlichen Auswirkungen werden von der Abteilung Forstökonomie und Forsteinrichtung der Georg-August-Universität Göttingen untersucht und bewertet.

WILDBERG, J.: Ökonomische Analyse des Einflusses der Baumartenwahl und der Altersklassenverteilung auf die Rentabilität und die Liquidität in Forstbetrieben

Die Forschungsarbeit umfasst eine empirische Analyse zur Untersuchung der Baumartenwahl hinsichtlich finanziellem Risiko und ökonomischem Ertrag in Privatforstbetrieben sowie eine model-basierte Analyse zur Untersuchung der finanziellen Liquidität im Forstbetrieb im Zusammenhang unterschiedlicher Altersklassenverteilungen im Fichtenreinbestand.

Im ersten Teil werden auf Grundlage der Kennzahlen des Forstbetriebsvergleichs Westfalen-Lippe baumartengruppenbezogene Diversifikationseffekte untersucht.

Im zweiten Teil wird anhand eines forstlichen Produktionsmodells die Auswirkung der Altersklassenverteilung auf die Liquidität im Forstbetrieb unter den Bedingungen des vollkommenen vs. des unvollkommenen Kapitalmarktes betrachtet.

PUBLIKATIONEN

- Arnim G, Wildberg J, Möhring B (2020)** Liquiditätssicherung privater Forstbetriebe bei Kalamität. Holz-Zentralblatt (28): 520-521
- Blomberg M, Volckens F, Möhring B (2019)** Ergebnisse aus dem BB-Forstbetriebsvergleich 2018. AFZ-Der Wald 74 (23): 21 - 27
- Dög M, Möhring B (2019)** Betriebsvergleich Westfalen-Lippe im Wirtschaftsjahr 2018. AFZ-Der Wald 74 (23): 28 – 31
- Dög M, Hauck A, Jaeger D, Maxeiner R, Möhring B, Seeling U (2020)** Das Planungstool: “Datenbasis Waldarbeit und Forsttechnik“. AFZ-Der Wald 75 (3): 38-41
- Möhring B (2019)** Laudatio Ltd. Forstdirektor Prof. Dr. Hermann Spellmann. Allgemeine Forst und Jagdzeitung 190 (3-4): 53 - 54
- Möhring B, Dieter M (2020)** Zins – Fluch oder Segen in der forstlichen Planung? Allgemeine Forst- und Jagdzeitung 190 (5/6): 101-120
- Möhring B, Dög M (2019)** Die Bedeutung von Betriebsvergleichsdaten. AFZ-Der Wald 74 (17): 12-15
- Möhring B, Hanke M (2019)** Risikomanagement in Cluster Forst & Holz. AFZ-Der Wald 74 (22): 23-24
- Möhring B (2019)** Ökosystemleistungen langfristig finanzieren. AFZ-Der Wald 74 (23): 12
- Nagel M, Böttcher F (2019)** Neue Ansätze für eine forstliche Warenwirtschaft. AFZ – Der Wald 74 (20): 46 – 47
- Schluhe, M (2019)** Klimarechner zur Quantifizierung der Klimaschutzleistung von Forstbetrieben auf Grundlage von Forsteinrichtungsdaten. In: Horst Korn, Harald Dünfelder und Rainer Schliep (Hrsg.). Biodiversität und Klima. Vernetzung der Akteure in Deutschland XV. Dokumentation der 15. Tagung. BfN-Skripten 536, S. 73-75.
- Spellmann H, Pröbstl-Haider U, Seeling U, Bauhus J, Bitter A, Dieter M, Hafner A, Hüttl R F, Lang F, Möhring B, Müller J, Niekisch M, Richter K, Schraml U, Weiger H (2020)** Weg zu einem effizienten Waldnaturschutz in Deutschland. Berichte über Landwirtschaft, Sonderheft 228, 62 S.
- Spellmann H, Pröbstl-Haider U, Seeling U, Bauhus J, Bitter A, Dieter M, Hafner A, Hüttl R F, Lang F, Möhring B, Müller J, Niekisch M, Richter K, Schraml U, Weiger H (2020)** Eckpunkte der Waldstrategie 2050. Berichte über Landwirtschaft, Sonderheft 229, 72 S.
- Wildberg J, Möhring B, (2019)** Empirical analysis of the economic effect of tree species diversity based on the results of a forest accountancy data network. Forest Policy and Economics 109, 101982. 10.1016/j.for-pol.2019.101982.

VORTRÄGE

- Möhring B** (2019) Risikomanagement: Nichts tun, abholzen, versichern, abschreiben? Stiftung August Bier, Sauen (06.09.2019)
- Möhring B** (2019) Risikomanagement aus forstlicher Perspektive, 1. Berliner waldsymposium (11.09.2019)
- Möhring B** (2019) Controlling als Betriebssteuerungsinstrument. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Forsteinrichtung, Stralsund (16.10.2019)
- Möhring B** (2020) Klimaschutzwirkung der Forst- und Holzwirtschaft und Möglichkeiten zu deren Honorierung, Fraktionsveranstaltung der FDP auf der IGW (17.01.2020)
- Möhring B** (2020) Klimawandel ist nicht aufhaltbar: Braucht es eine Novelle des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes?, Parlamentarische Frühstück, Berlin (05.03.2020)
- Wildberg J, Möhring B** (2019) Applying empirical data of a forest accountancy network to show the effects of tree species diversity on financial risk and economic return in private forest enterprises, XXV IUFRO World Congress, Curitiba, Brasilien (04.10.2019)
- Wildberg J, Möhring B** (2019) The interest rate – blessing or curse in forest planning?, Sixth Faustmann Symposium, Darmstadt (07.10.2019)
- Wildberg J** (2019) Long-term developments and recent challenges in German forest management from an economic perspective, The First International Forum on Forest Policy and Economics, Peking, China (09.12.2019)

DISSERTATIONEN

Koster R (2020) Ökonomische Analyse forstlicher Bestandesbehandlung

MASTERARBEITEN

Von Groß V (2019) Auswirkungen der Anwendung einer neuen Generation forstlicher Ertragstafeln auf betriebliche Planungs- und Entscheidungsgrößen

Müller A (2019) Modellgestützte ökonomische Analyse von Waldschutzmaßnahmen bei Borkenkäfer an Fichte

Honkomp T (2019) Der Stockverkauf als als Organisationsphänomen der Holzproduktion und -bereitstellung im französischen Privatwald.

von Arnim G (2020) Finanzierung in privaten Forstbetrieben bei Kalamitäten

BACHELORARBEITEN

von Behren A (2019) Zustandserfassung und Entwicklung von Entlohnungssystemen für Forstwirte in privaten Erwerbsforstbetrieben

Ottens I (2019) Prozessanalyse der Buchenholzurückung mittels Kombiforwarder

ORGANISATION/DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

- Mitveranstalter der Tagung: „Risikomanagement im Clusters Forst & Holz“ in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetz für nachhaltige Holznutzung e.V. NHN, Kompetenzzentrum 3N, 27. Juni 2019 in Göttingen
- Mitveranstalter des 12. BB Forstseminartages in Zusammenarbeit mit dem BB Göttingen, 12.03.2019 in Göttingen

SONSTIGE FUNKTIONEN

Bernhard Möhring

- Vorsitzender des Kompetenznetzes Nachhaltige Holznutzung (NHN e.V.)
- Vorsitz des Betriebswirtschaftlichen Ausschusses des Deutschen Forstwirtschaftsrates
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik beim BMEL
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Thünen Instituts
- Mitglied im Beirat der Georg-Ludwig Hartig Stiftung
- DLG Fachausschuss Forstwirtschaft
- Mitglied des Beirates der Stiftung August Bier
- Stellv. Mitglied des Beirates für eine nachhaltige ökologische Waldpolitik beim Nds. MELV
- Deputie IUFRO unit 4.05.01 – Managerial economics and accounting
- Studiengangbeauftragter für den Bachelor-Studiengang Forstwissenschaften und Waldökologie
- Koordinator des Schwerpunktes Forstbetrieb und Waldnutzung
- Mitglied/stellv. Mitglied in verschiedenen Kommissionen der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie
- Mitglied im Projektbeirat des Projektes CO-2-OPT
- Mitglied im Kuratorium Abetz-Preis
- Dekan der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (bis 03/20)

Kerstin Reintke

- Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie (bis 09/19)

Roman Koster

- Sicherheitsbeauftragter der Abteilung (bis 05/20)